Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: 26.06.2013

9. Sitzungsperiode / 12. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 19:26 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Thomas Harmeling
2. Herr Karlheinz Lüdiger
3. Herr Wilhelm Hövel
4. Herr Alois Kahmen
5. Herr Andreas Peek
6. Herr Dieter Valtwies
7. Herr Heinrich Upgang-Sicking
8. Herr Ludger Rotz
9. Herr Hans Brüning
10. Herr Franz-Josef Rickers

Vertreter/in für:

Herr Jörg Battefeld
Herr Rolf Stödtke

II. Entschuldigt:

1. Herr Jörg Battefeld
2. Herr Rolf Stödtke
3. Herr Walter Föcking

III. Verwaltung:

1. Bürgermeister Christian Vedder
2. AL 60 - Dirk Vahlmann

Der Ausschussvorsitzende (AV) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP II. Pilotprojekt Schlinge „Minimierung diffuser Nährstoffeinträge zur Verbesserung der Gewässerqualität“

- Vorstellung des Abschlussberichtes

wird von der Tagesordnung abgesetzt. Herr Pelz erscheint nicht, da der Abschlussbericht noch nicht vorliegt. Dieser soll dann in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers wird eine persönliche Erklärung zu TOP II / 2 einreichen, welche dann der Niederschrift zum nicht öffentlichen Teil beigefügt wird.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2013 wurden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Antrag der Nachbarschaft Wagnerstraße / IG Drosteallee betr. Neugestaltung der Drosteallee, Änderung der Baumbepflanzung

Sitzungsvorlage-Nr.: 78/2013

Die **UWG-Fraktion** erläutert, dass zu beachten ist wie grundsätzlich künftig mit Bäumen in dieser Größenordnung umgegangen werden soll. Es müsste geprüft werden, in welchem Zustand sich die Bäume befinden.

Der **Grünen-Fraktion** fehlt der Aspekt des ökologischen Wertes der Bäume. Zudem kommt hinzu, dass weitere Anträge anderer Nachbarschaften folgen könnten, wenn dieser Antrag Zustimmung findet. Auch schlägt die **Grüne-Fraktion** vor, ein Baumkataster zu führen.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass zunächst festzustellen ist, welche Alternativen es gibt und die Kosten hierfür ermittelt werden sollten; dies sollte von der Verwaltung geklärt werden. Anschließend sollte eine Anliegerversammlung stattfinden und in der Bauausschusssitzung weiter beraten werden.

Beschluss: **9 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Die Verwaltung prüft mögliche Alternativen und ermittelt hierfür die Kosten. Anschließend soll in einer Anliegerversammlung die Ergebnisse besprochen werden und in der Bauausschusssitzung weiter beraten werden.

TOP 3.: Energiebericht über die kommunalen Liegenschaften

Sitzungsvorlage-Nr.: 77/2013

Der SPD-Fraktion fehlt in der Auflistung der Energieberichte eine Übersicht der Kläranlage, des Feuerwehrhauses Oeding und des Bauhofes.

Diese Gebäude werden beim nächsten Energiebericht aktuell ergänzt. Für das Feuerwehrhaus Oeding liegen noch nicht genug Verbrauchsdaten vor für den jetzigen Energiebericht.

Herr Vahlmann erläutert weiter die Sitzungsvorlage.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

TOP 4.: Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden betr. finanzielle Unterstützung für Renovierungsarbeiten an der Evangelischen Johannes-Kirche in Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: 79/2013

Beschluss: Einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn den maximalen Förderbetrag von 10% in Höhe von 1.700,00 € brutto im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 zur Verfügung zu stellen.

TOP 5.: Mitteilungen und Anfragen

5.1.: Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Neuausweisung des Naturschutzgebiets Vitiverter Venn im Ortsteil Südlohn; Stellungnahme der Gemeinde Südlohn gem. § 42b LG NW

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Mit Schreiben vom 07.06.2013 hat die Gemeinde Südlohn folgende Stellungnahme abgegeben:

„ ...

zum geplanten Erlass der o.g. ordnungsbehördlichen Verordnung gibt die Gemeinde Südlohn folgende Stellungnahme ab:

Mit der geplanten Neuausweisung des Naturschutzgebiets ist eine erhebliche Ausdehnung der unter Schutz gestellten Fläche verbunden.

Grundsätzlich unterstützt die Gemeinde Südlohn den nachhaltigen Schutz und die Ausdehnung der für den hiesigen Landschaftsraum und den Artenschutz wichtigen Flächen.

In diesem Fall liegt direkt westlich des Erweiterungsbereiches die Aussiedlungsfläche eines landwirtschaftlichen Betriebes. Zur Betriebsaussiedlung hat der Kreis Borken im Jahr 2012 einen bauordnungsrechtlichen Vorbescheid erteilt. Nach intensiver Vorprüfung wurde festgestellt, dass alternative Ansiedlungsmöglichkeiten für diesen landwirtschaftlichen Betrieb nicht bestehen. Das Vorhaben befindet sich gegenwärtig im Baugenehmigungsverfahren.

Dieser Betrieb liegt momentan noch direkt am Rand der Ortslage Südlohn, bzw. im Einzugsbereich eines seit 1997 durch Bebauungsplan festgesetzten Erweiterungsbereichs für die Wohnbauentwicklung des Ortes. Durch die Betriebsverlagerung in den weiteren Außenbereich besteht aus immissions-schutzrechtlicher Sicht die Möglichkeit das Wohnbaugelände noch auszudehnen. Alternativen für die Wohnbaulandentwicklung der Ortslage Südlohn bestehen nicht, auch aufgrund der regionalplanerischen Vorgaben.

Die Gemeinde Südlohn sieht die Gefahr, dass durch die Ausdehnung des NSG eine Ansiedlung des Betriebs an dieser Stelle nicht erfolgen kann, was daher negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Ortslage Südlohn nach sich ziehen würde. Daher bestehen seitens der Gemeinde Südlohn erhebliche Bedenken gegen die Ausweitung des NSG nach Westen.

...“

Beschluss: -/-

5.2.: Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Neuausweisung des Naturschutzgebiets "Bietenschlatt" im Ortsteil Oeding; Stellungnahme der Gemeinde Südlohn gem. § 42b LG NW

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Mit Schreiben vom 07.06.2013 hat die Gemeinde Südlohn folgende Stellungnahme abgegeben:

" ...

zum geplanten Erlass der o.g. ordnungsbehördlichen Verordnung gibt die Gemeinde Südlohn folgende Stellungnahme ab:

Mit der geplanten Neuausweisung des Naturschutzgebiets ist eine Ausdehnung der unter Schutz stehenden Flächen vorgesehen.

Die Gemeinde Südlohn unterstützt den nachhaltigen Schutz und die Ausdehnung der für den hiesigen Landschaftsraum und den Artenschutz wichtigen Flächen. Von daher bestehen gegen den Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung von Seiten der Gemeinde Südlohn keinen Bedenken.

..."

Beschluss: -/-

5.3.: Burloer Straße West

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Herr Vahlmann erläutert den Bebauungsplan für das Baugebiet „Burloer Straße West“.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Bebauung wurden erläutert.

Beschluss: -/-

5.4.: Parkplatzsituation Turmhaus

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rotz erkundigt sich, wann der Parkplatz am Beckedahl fertig gestellt ist.

Die Arbeiten sollen bis Ende Juli 2013 beendet sein.

Beschluss: -/-

5.5.: "Kette für Liebesschlösser an der Schlinge-Brücke/Cohausz-Wäldchen"

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rotz erkundigt sich, ob die „Kette für Liebesschlösser an der Schlinge-Brücke/Cohausz-Wäldchen“ ein eventueller Gefahrenpunkt für Kinder darstellt. Die Münsterland-Zeitung berichtete am 24.06.2013 darüber.

Dieses wird durch die Verwaltung geprüft.

Beschluss: -/-

5.6.: Pappeln an der Straße "Beckedahl" in Richtung "Wienkampstraße"

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Lüdiger erkundigt sich zum einen, ob Ersatzpflanzungen für die entfernten Pappeln geplant sind und zum anderen, ob eine Einzäunung des Löschteiches als Sicherheit für Kinder vorgesehen ist.

Die Fläche im Wienkamp wird wieder neu aufgeforstet. Im Herbst sollen neue Bäume gepflanzt werden. Eine Einzäunung des Löschteiches ist nicht vorgesehen.

Beschluss: -/-

5.7.: Geschwindigkeit der Autofahrer am Turmhaus

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers bemängelt die Geschwindigkeit der Autofahrer der Bahnhofstraße in der abgeknickten Vorfahrt.

Die Verwaltung veranlasst eine Rücksprache mit der Polizei, Kontrollen vor Ort durchzuführen.

Beschluss: -/-

5.8.: Elektrosammelcontainer

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers bemängelt die Zeiten des Elektrosammelcontainers, da diese für Berufstätige nicht optimal sind.

Es gibt die Möglichkeit den Elektroschrott zum Wertstoffhof Geuking zu bringen. Der Wertstoffhof nimmt den Elektroschrott kostenlos ab und hat in der Woche durchgehend bis 18:00 Uhr und am Samstag bis 13:00 Uhr geöffnet.

Beschluss: -/-

5.9.: Altkleidersammlung "Plastikkörbe"

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers regt an, das gegen die privat verteilten Plastikkörbe zur Altkleidersammlung vorgegangen werden muss.

Über dieses Thema wird bereits Kreisweit diskutiert und ist in Arbeit.

Beschluss: -/-

5.10.: Wirtschaftswege

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers erkundigt sich nach dem Stand des Wirtschaftswegeverbandes.

Sowohl für Südlohn als auch in Zusammenarbeit mit weiteren Kommunen wird die Gründung von den Wirtschaftswegeverbänden voran gebracht, insbesondere in enger Abstimmung mit der Landwirtschaft.

Beschluss: -/-

5.11.: Bebauungsplan VE5 "Auf den Bülden"

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Kahmen erkundigt sich hinsichtlich des Ratsbeschlusses zum Bebauungsplan „Auf dem Bülden“.

Der Investor wird sich an die Festsetzung des Bebauungsplans halten.

Beschluss: -/-

5.12.: Umgehungsstraße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Kahmen erkundigt sich, ob schon ein Termin mit dem Regierungspräsidenten zur Umgehungsstraße vereinbart wurde.

Der Termin steht noch nicht fest, ist aber in Arbeit.

Beschluss: -/-

5.13.: Windkraftzonen

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Valtwies interessiert sich über den Stand der Planung von Windkraftzonen.

Ein Gutachtenentwurf liegt vor, ist aber noch abzustimmen insbesondere wegen der Einflussnahme des Flugplatzes Wenningfeld Stadtlohn.

Beschluss: -/-

5.14.: Baumbepflanzung Oedinger Busch

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Valtwies sieht die Anpflanzung im Oedinger Busch durch eine Überwucherung von anderen Pflanzen und Birken gefährdet.

Zuständig für die Pflegemaßnahmen ist der Bauhof der Gemeinde Südlohn. Dieser hat bereits Pflegemaßnahmen durchgeführt die auch jährlich wiederholt werden.

Beschluss: -/-